

Vertrag

über die



Erbringung von Leistungen in der häuslichen Betreuung & hauswirtschaftlichen Versorgung

zwischen:

Auftraggeber:

Leistungsempfänger (Leistungsort)

Vorname, Name

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Geb. am

Telefon

Geb. am

Telefon

E-Mail (Rechnungsversand erfolgt an diese Adresse via E-Mail)

– im folgenden auch "AG" genannt–

– im folgenden auch "LE" genannt–

und dem:

Dienstleistungserbringer:

Dieses Feld bitte freilassen! Wird durch den Auftragnehmer ausgefüllt.

– im Folgenden auch "DE" genannt –

– des Weiteren werden Auftraggeber und Dienstleistungserbringer nachfolgend gemeinsam als "Parteien", einzeln auch als "Partei" bezeichnet. –

Wird folgender Dienstleistungsvertrag geschlossen, der durch die Sofiapflege GmbH (nachfolgend "Vermittler" genannt), vermittelt wurde:

§1 Vertragsgegenstand

Der Auftraggeber beauftragt den Dienstleistungserbringer die Betreuung in häuslicher Gemeinschaft des Leistungsempfängers zu übernehmen. Darüber hinaus werden in zeitlich geringerem Umfang auch Leistungen gemäß der Grundpflege erbracht. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität des LE. Eine detaillierte Auflistung der vereinbarten Leistungen erfolgt in Anlage 4. Die eingesetzte Betreuungskraft teilt sich die Hilfestellungen eigenverantwortlich, den Bedürfnissen des Leistungsempfängers entsprechend ein. Der Auftraggeber versichert, dass der gesundheitliche Zustand den Angaben im Fragebogen entspricht und diese wahrheitsgemäß erfolgt sind.

§2 Kosten

Die Vergütung für die Erbringung von hauswirtschaftlichen Betreuungs- und Unterstützungsdienstleistungen des DE belaufen sich auf einen Tagessatz i.H.v: EUR _____,- Auf gesetzliche Feiertage wird ein Zuschlag in Höhe von 120% berechnet. (Näheres und Weiteres regelt Punkt 5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Dienstleistungserbringers).

Die Reisekosten der Betreuungskraft belaufen sich pro Fahrt auf EUR 100,- bis 160,-. Der genaue Betrag ist abhängig vom Anreiseort und Anreisezeitpunkt. Darüber hinaus ist der Betreuungskraft unentgeltlich ein Zimmer zur freiwilligen Nutzung zur Verfügung zu stellen (Näheres und Weiteres regelt Punkt 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Dienstleistungserbringers).

§3 Vertragslaufzeit

Leistungsbeginn ist der Tag des Eintreffens der ersten Betreuungskraft am Leistungsort. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann mit einer 14-tägigen Frist gekündigt werden. (Näheres und Weiteres regelt Punkt 4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Dienstleistungserbringers).

§4 Pflichten des Auftraggebers

Alle Pflichten des AG werden in Punkt 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DE aufgeführt.

§5 Abwerbungsklausel

Dem AG ist es nicht gestattet die eingesetzte Betreuungsperson des DE abzuwerben und außerhalb dieses Vertrages einzusetzen. Eine Zuwiderhandlung wird mit einer Vertragsstrafe belegt. (Näheres und Weiteres regelt Punkt 9 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Dienstleistungserbringers).

§6 Sonstiges

Es gelten die als Anlage 1 beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Dienstleistungserbringers. Der Auftraggeber hat Kenntnis von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen erlangt und ist mit ihrer Geltung einverstanden. Die folgenden Anlagen sind Bestandteil dieses Vertrages:

Anlage 2: Widerrufsbelehrung (Bitte unterzeichnen!)

Anlage 3: Muster-Widerrufformular

Anlage 4: Leistungsumfang

Anlage 5: Datenschutzvereinbarung

X

Ort,

Datum,

Unterschrift Auftraggeber bzw.
Bevollmächtigter oder gesetzlicher Vertreter

Ort,

Datum, Unterschrift Dienstleistungserbringer

Anlage 2: Widerrufsrecht (bitte beides ankreuzen)

- Ich bestätige, dass ich die diesem Vertrag beigefügte Widerrufsbelehrung und Widerrufserklärung erhalten und verstanden habe.
- Ich verlange ausdrücklich, dass der Dienstleistungserbringer vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnt. Mir ist bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Dienstleistungserbringer mein Widerrufsrecht verliere. (§ 312g Abs. 2 BGB, Ziff. 8, Widerrufsrecht)

Bitte nicht vergessen!



Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber bzw.
Bevollmächtigter oder gesetzlicher Vertreter

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Daten des Auftragnehmers

mittels Textform (eindeutige schriftliche Erklärung, z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich etwaiger Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Anlage 3: Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück. Eine Verpflichtung zur Verwendung dieses Formulars besteht nicht. Machen Sie hiervon Gebrauch erhalten Sie unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Daten des Auftragnehmers

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück. Eine Verpflichtung zur Verwendung dieses Formulars besteht nicht. Machen Sie hiervon Gebrauch erhalten Sie unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Sofiapflege GmbH, Berliner Str. 31, 71229 Leonberg, Tel.: 07152/338 99 - 0, Fax.: 07152 / 338 99 - 200, E-Mail: info@sofiapflege.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir* den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden

Dienstleistung :

beauftragt am :

Name des/der Verbraucher(s)*:

Anschrift des/der Verbraucher(s)*:

(*Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum, Unterschrift des AG

Anlage 4: Leistungsumfang

Die Parteien vereinbaren, dass folgende Leistungen im Rahmen des abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages erbracht werden. Beide Parteien sind sich darüber einig, dass zeitlich überwiegend nur Leistungen im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung erbracht werden. Leistungen im Bereich der körperbezogenen Pflegemaßnahmen (Grundpflege) im Sinne des § 14 Absatz 4 Nr. 1–3 SGB XI sind nicht überwiegend erforderlich und werden demnach auch nicht überwiegend erbracht.

Hierzu gehören im Einzelnen:

1. Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung zur Verbesserung der Lebensqualität des LE:

Alle notwendigen Maßnahmen, die mit der Führung und Bestellung eines eigenständigen Haushaltes verbunden sind. Hierzu zählen beispielsweise:

- Ordnung und Reinigung von Zimmern/Räumen
- Einkaufen
- Spülen des alltäglichen Geschirrs
- Reinigung von Wäsche
- Zubereitung von Speisen und Getränken
- Pflege von Zimmerpflanzen
- Alltagsbegleitung, z. B. Spaziergänge, Arztbesuche
- Anleitung zur Selbsthilfe
- Führen von Alltagsgesprächen
- Versorgung von Haustieren
- Aktivierende Tätigkeiten und Besorgungen (z. B. Begleitung bei Kulturveranstaltungen oder gemeinsam Spiele spielen etc.)
- Dokumentation des Verlaufs der Betreuungsleistung auf der Grundlage von Dokumentenvorlagen, die vom DE und dem Vermittler gemeinsam vereinbart wurden

Das Reinigen von Fenstern, der Garage, von Heizräumen, des Kellers sowie Tätigkeiten in Außengebäuden und Gartenarbeiten sind ausgeschlossen oder bedürfen der Zustimmung des DE.

2. Bereich der körperbezogenen Pflegemaßnahmen (Grundpflege)

- Dienstleistungen im Bereich der Grund- und Körperpflege orientieren sich an den Leistungen des SGB XI (zB. Waschen/ Duschen/ Baden, Blasen- oder Darmentleerung, Rasieren, Mund- und Zahnpflege, Hautpflege)
- Wechseln der Wäsche und Kleidung
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- Hilfe bei der Mobilität (z. B. Aufstehen, Zubettgehen, An- und Auskleiden, Treppensteigen, Gehen, Stehen, Lagern/ Mobilisieren)

Ausdrücklich ausgenommen sind Leistungen der medizinischen Behandlungspflege (SGB V).

3. Leistungsumfang

Die Leistungen haben einen wöchentlichen Umfang von 30 Stunden zzgl. 10 Stunden an Bereitschaftszeiten. Dürfen also insgesamt einen Umfang von 40 Stunden nicht überschreiten. Die Betreuungsperson teilt sich diese Zeit, gemäß den Bedürfnissen der zu betreuenden Person eigenverantwortlich ein.

Es wird ein freier Tag in der Woche vereinbart, an dem der Auftraggeber für eine ergänzende Betreuung sorgt.

Anlage 5: Hinweis zum Datenschutz (EU-SDSGVO) und Einwilligungserklärung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten

Allgemeines

Wir sind Arbeitgeber von Betreuungskräften zur Erbringung von Betreuungsdienstleistungen und Dienstleistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung mit Unterstützung in der Grundpflege. Wir entsenden Betreuungskräfte nach Deutschland. Um eine optimal auf die Bedürfnisse der zu betreuenden Person abgestimmte Betreuungskraft einsetzen zu können, benötigen wir bereits für deren Auswahl eine Reihe personenbezogener Daten von der zu betreuenden Person. Im ersten Schritt erhalten (bzw. erhielten) wir diese Daten pseudonym, also ohne jegliche identifizierende Information von dem deutschen Vermittler in Form eines Bedarfsermittlungsbogens. Von dem Vermittler haben Sie bereits dessen Datenschutzhinweise erhalten. Sofern Ihnen die Betreuungskraft zusagt und Sie sich für eine Beauftragung entscheiden, erhalten wir im zweiten Schritt die vollständigen Daten zu Ihrer Person, die notwendig sind, um einen Betreuungsvertrag zwischen Ihnen und uns zu schließen. Im Rahmen unserer Tätigkeit verarbeiten wir somit personenbezogene Daten gemäß der DSGVO. Die Einhaltung der Datenschutzgesetze ist für uns nicht nur gesetzliche Pflicht, sondern auch ein wichtiger Vertrauensfaktor. Mit den nachfolgenden Informationen zum Datenschutz möchten wir Sie daher einfach und transparent über Art, Umfang und Zweck der von Ihnen erhaltenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten (im Folgenden: „Daten“) sowie über Ihre Rechte informieren. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich? Für die Verarbeitung i. S. d. Art. 26 DSGVO verantwortlich ist:

Daten des Auftragnehmers

Welche Regelungen haben wir im Zuge der gemeinsamen Verantwortlichkeit getroffen?

Im Zuge der gemeinsamen Verantwortlichkeit bei der Vermittlung von Betreuungskräften und der sich daran anschließenden Betreuung haben wir die folgenden, für Sie relevanten Regelungen getroffen:

Bezüglich Ihrer Rechte als betroffene Person können Sie sich jederzeit an den für Sie am einfachsten zu erreichenden Ansprechpartner wenden. Wir werden dafür sorgen, dass Ihre Anfrage bearbeitet wird und uns hierbei gegenseitig unterstützen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sowie Speicherdauer und mögliche Empfänger Ihrer Daten

- a) Auswahl und Vorschlag einer passenden Betreuungskraft auf Basis des Bedarfsermittlungsbogens

Um eine passende Betreuungskraft für die zu betreuende Person auswählen zu können, nutzen wir die im Bedarfsermittlungsbogen an uns übermittelten personenbezogenen Daten. Hierzu gehören insbesondere Gesundheitsdaten, Religion und familiäre Daten der hilfsbedürftigen Person. Wir erhalten in diesem Schritt keine identifizierenden Daten, wissen also nicht, um welche betreuungsbedürftige Person es sich handelt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Anbahnung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns und die begleitende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a), für diese Anbahnung auch Gesundheits- und weitere sensible Daten zu Ihrer Person zu nutzen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Je nach Ihrer Rückmeldung werden wir diese Daten:

aa) wenn Sie unserem Vorschlag der Betreuungskraft zustimmen, im Zuge des Vertragsabschlusses und der laufenden Betreuung weiterverarbeiten. Hierzu siehe Ziff. b) weiter unten.

ab) wenn Sie eine erneute, bzw. weitere Suche nach einer alternativen Betreuungskraft wünschen, für diese weitere Suche verwenden. Es gelten die oben gegebenen allgemeinen Informationen zu dieser Verarbeitung (Abschnitt a)).

ac) wenn Sie sich vollständig gegen eine Beauftragung entschieden haben, aus technischen Gründen nach einer Frist von 3 Monaten löschen. Diese längere Speicherung erfolgt, um unseren Nachweispflichten aus der DSGVO nachkommen zu können. Die Daten werden bis zur endgültigen Löschung in der Verarbeitung eingeschränkt („gesperrt“). Rechtsgrundlage für diese längere Speicherung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. Art. 5 Abs. 1 und 2 DSGVO.

ad) wie unter Ziff. ac) beschrieben löschen, nachdem wir innerhalb von 4 Wochen keine Rückmeldung von Ihnen erhalten haben. In diesem Fall werden wir annehmen, dass Sie sich gegen eine Beauftragung entschieden haben.

b) Vertragsschluss und laufende Betreuung

Nachdem Sie sich für eine Betreuungskraft entschieden haben, erhalten wir vom Vermittler weitere Daten, um den Vertrag auszustellen. Bei diesen Daten handelt es sich zusätzlich zu den unter Ziff. a) beschriebenen Daten um die identifizierenden Daten zur betreuungsbedürftigen Person. Dies sind Name, Vorname und die genaue Anschrift sowie weitere Kontaktdaten (Telefonnummer, sofern vorhanden E-Mail-Adresse).

Darüber hinaus erhalten wir ab diesem Zeitpunkt häufig auch die Personenstamm- und Kontaktdaten weiterer Personen. Hierbei handelt es sich üblicherweise um weitere Ansprechpartner, Angehörige, Bevollmächtigte sowie eventuelle gesetzliche Betreuer oder Vertreter.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der Daten der betreuungsbedürftigen Person und ggf. eines gesetzlichen Vertreters oder Betreuers sind die Anbahnung und Durchführung eines Vertrags zwischen dieser Person und uns sowie die für solche Versorgungs- und Betreuungsleistungen im Sozialbereich geltende Ausnahme für die Verarbeitung hierfür erforderlicher Gesundheitsdaten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO). Daten zur Religionszugehörigkeit verarbeiten wir weiterhin auf Basis Ihrer Einwilligung.

Zu dieser Vertragsdurchführung gehören auch die administrativen Verarbeitungen rund um den Vertrag, sprich Abrechnung und steuerliche Belange. Rechtsgrundlage hierfür sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Abrechnung) und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (steuerliche Belange).

Wir speichern die verarbeiteten Gesundheitsdaten und alle weiteren Daten, welche wir im Zuge der Betreuungstätigkeit erhalten bis zum Ende des Betreuungsverhältnisses, ggf. auch über einen oder mehrere Wechsel der Betreuungskraft hinweg. Das Betreuungsverhältnis endet, wenn wir die Gesundheitsdaten der zu betreuenden Person aus technischen Gründen innerhalb von 3 Monaten. Selbstverständlich erhält nur die jeweils aktuelle Betreuungskraft Zugriff auf die Daten.

Die Daten, welche aufgrund der administrativen Verarbeitungen anfallen, speichern wie gemäß den folgenden Fristen: Sämtliche den Vertrag und die Vertragsdurchführung betreffenden Rahmendaten (also nicht die Gesundheitsdaten etc.) einschließlich vertragsrelevanter schriftlicher Kommunikation speichern wir für 6 Jahre; Rechnungen speichern wir für 10 Jahre. Rechtsgrundlage der Speicherung gemäß dieser Fristen sind unsere gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) aus Umsatzsteuergesetz, Abgabenordnung und Handelsgesetzbuch.

c) Kommunikation/Informationsaustausch mit Dritten im Rahmen der Betreuung

Im Rahmen der Betreuung kann und wird es immer wieder nötig sein, mit Dritten zu kommunizieren und diesen Dritten unter Umständen auch personenbezogene Daten zu übermitteln. Zu diesem Zweck erhalten wir im Zuge des Vertragsschlusses die vollständigen Namen, die Anschrift, sowie Kontaktdaten dieser Personen. Bei diesen Personen handelt es sich um weitere Ansprechpartner, Angehörige, Bevollmächtigte sowie eventuelle gesetzliche Betreuer oder Vertreter. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung der jeweiligen Person (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), sofern die Verarbeitung nicht für den Vertragsschluss bzw. die Vertragsdurchführung notwendig ist (z. B. bei gesetzlichen Vertretern, in solchen Fällen ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Wir speichern diese Daten bis zum Ende des Betreuungsverhältnisses und löschen sie danach. Sofern eine der weiteren Personen (außer gesetzliche Vertreter, diese sind Vertragspartei) die Löschung ihrer Daten wünscht, werden wir diesem Wunsch unverzüglich nachkommen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall keinerlei Kontaktaufnahme durch uns mehr möglich ist.

Weitere Kommunikation mit Dritten erfolgt anlassbezogen nach **Einwilligung** der zu betreuenden Person (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) mit Dienstleistern des Gesundheitswesens (Ärzten, Ambulanzen, Krankenhäusern).

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen. Näheres dazu siehe weiter unten.

Weitere Empfänger Ihrer Daten (externe Dienstleister)

Neben der oben beschriebenen Weitergabe Ihrer Daten im Zuge der Dienstleistungserbringung geben wir Ihre Daten ausschließlich an Dienstleister weiter, welche wir im Zuge unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit einsetzen. Sämtliche dieser Dienstleister sind von uns schriftlich auf die Einhaltung der notwendigen Gesetze (Sozialgesetzbücher etc.) verpflichtet worden und vertraglich gem. den Regelungen der DSGVO gebunden. Eine Liste dieser Dienstleister können Sie jederzeit von uns erhalten.

Allgemeines zur Übermittlung von Daten an ein Drittland

Sofern wir bei den einzelnen Verarbeitungen und den eingesetzten externen Dienstleistern keine abweichenden Angaben gemacht haben, übermitteln wir Ihre Daten nicht in Drittländer außerhalb der EU bzw. des EWR.

Ihre Rechte als betroffene Person uns gegenüber

Als betroffene Person haben Sie uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten. Sie haben:

- ein Recht auf Auskunft über die Kategorien der verarbeiteten Daten, der Verarbeitungszwecke, die Speicherdauer sowie etwaige Empfänger;

- ein Recht auf Berichtigung oder Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten;
- unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Löschung Ihrer Daten;
- ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit eine Löschung nicht möglich oder strittig ist;
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit in einem gängigen elektronischen Format.

Bezüglich der genauen Rahmenbedingungen verweisen wir auf die Artikel 15 bis 18 und 20 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie uns gegenüber noch die folgenden Rechte:

- ein Recht auf Widerruf einer abgegebenen Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft;
- ein Recht auf Widerspruch gegen Direktwerbung und Verarbeitungen, die wir auf Basis eines berechtigten Interesses durchführen.

Bezüglich dieser beiden Rechte beachten Sie bitte noch die nachfolgenden Informationen.

Ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein solcher Widerruf einige Teile unserer Dienstleistungen, insbesondere die Einbeziehung von Angehörigen und weiteren benannten Kontaktpersonen verhindern kann.

Ihr Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben müssen, jederzeit gegen eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Es können zwingende Gründe für eine weitere Verarbeitung durch uns vorliegen, die Ihre Interessen überwiegen. In diesem Fall würden wir die betroffenen Daten in der Verarbeitung einschränken und ausschließlich für diese Ihnen zu benennenden Zwecke verarbeiten.

Ihr Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über uns zu beschweren. Dieses Recht besteht insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

Von wem wir Ihre Daten erhalten haben

Wir haben Ihre Daten mit dem Bedarfserfassungsbogen von dem Vermittler erhalten.

Anwendung einer automatisierten Entscheidungsfindung

Wir setzen keine automatisierte Entscheidungsfindung ein und betreiben kein Profiling.

Sind Sie verpflichtet, uns Daten zur Verfügung zu stellen?

Sie sind nicht gesetzlich verpflichtet, uns Daten zur Verfügung zu stellen.

Im Zuge der Anbahnung des Vertrags (Bedarfsermittlungsbogen) sind Sie ebenfalls nicht verpflichtet, uns Daten zur Verfügung zu stellen, allerdings ist es uns dann ggf. nicht möglich, eine passende Betreuungskraft zu finden.

Nach Vertragsschluss müssen Sie uns alle für die Vertragserfüllung notwendigen Daten zur Verfügung stellen. Daten, welche Sie auf Basis einer Einwilligung zur Verfügung stellen, sind und bleiben freiwillig, allerdings kann es sein, dass wir bei fehlenden oder zu wenig Informationen nicht in der Lage sind, eine optimale Betreuung zu gewährleisten.

Alle Personen, welche unter die Kategorien weitere Ansprechpartner, Angehörige oder Bevollmächtigte fallen, sind in keinem Fall verpflichtet, uns ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne diese Daten können wir allerdings weder informieren, noch in sonstiger Weise mit Ihnen zusammenarbeiten.

Gesetzliche Betreuer oder Vertreter müssen uns als Vertragspartei zumindest ihre Personenstamm- und Adressdaten zur Verfügung stellen und sich darüber hinaus ggf. legitimieren. Ohne diese Daten ist die Wahrnehmung der Rolle als gesetzlicher Betreuer oder Vertreter nicht möglich.